

Neu erschienen: Arbeiterpolitik

Von Florian Osuch

Die Sommerausgabe der Informationsbriefe der Gruppe Arbeiterpolitik beschäftigt sich ausführlich mit der Lage in Griechenland. Ein Teilnehmer einer Delegation von DGB-Gewerkschaftern aus Darmstadt berichtet über Zusammenkünfte mit Kollegen in Athen. Ein Bericht befaßt sich mit den Bedingungen des Klassenkampfes unter dem Diktat der »Troika«. Mit dem politischen Zerfall der sozialdemokratischen PASOK entstand auf Seiten der Linken ein politisches Vakuum. Die Linkssozialisten von SYRIZA erreichten bei der letzten Wahl im Juni vorigen Jahres 27 Prozent der Stimmen (plus zehn) und gelten als Hoffnungsträger großer Teile der Bevölkerung. Viele wünschten sich eine von ihr geführte Linksregierung. Ablehnend steht dem die Kommunistischen Partei (KKE) gegenüber, die bei der Wahl jedoch nur noch 4,5 Prozent erreichte (minus vier). Die Rolle der Partei erinnere an die »verhängnisvolle, linkssektiererische Taktik der KPD ab 1928«. Die KKE hätte zudem keinen »praktischen Nachweis für die Überlegenheit ihrer Strategie« geliefert.

Darüber hinaus gibt es Artikel zum Widerstand gegen Zwangsräumungen in Spanien und zu Niedriglöhnen in der BRD. Dem Heft liegt eine 16seitige Dokumentation einer Reise von zwölf griechischen Gewerkschaftern nach Deutschland bei. In dem »Besuchstagebuch« sind die Stationen der Delegation und deren Vorträge nachgezeichnet.

Arbeiterpolitik, 3/2013, 2 Euro, Bezug: Arbeiterpolitik, GFSA e.V., PF: 106426, 20043 Hamburg

<https://www.jungewelt.de/artikel/207460.neu-erschieden-arbeiterpolitik.html>